

Webservice-Nutzungsbedingungen für Bewerber

Version vom 31-07-2019

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Diensteanbieter – PRACUJ W UNII - EUROPA SP. Z O.O. mit Sitz in Wrocław, ul. Nenckiego 136A, eingetragen in das Unternehmensregister, geführt beim Amtsgericht Wrocław Fabryczna (Sąd Rejonowy dla Wrocławia Fabrycznej) in Wrocław, 6. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters, unter der Nummer 0000509786, zuerkannte Steueridentifikationsnummer (NIP-Nummer) 899-27-54-745.

Service des Diensteanbieters – Webservices im Besitz des Diensteanbieters, in deren Rahmen der Diensteanbieter die Dienste erbringt. Die Services sind abgelegt unter den Internetadressen europa.jobs

Nutzer – eine volljährige natürliche Person, welche die vom Service angebotenen Funktionen in Anspruch nimmt, für die eine Registrierung oder ein Einloggen nicht erforderlich ist

Diensteempfänger – eine volljährige natürliche Person, die über einen Account auf dem Webservice verfügt und welche die durch den Diensteanbieter auf elektronischem Weg für Bewerber erbrachten Dienste in Anspruch nimmt.

Dienst – alle Dienste, die auf elektronischem Weg durch den Diensteanbieter zugunsten der Nutzer und der Diensteempfänger auf der Grundlage dieser Nutzungsbedingungen erbracht werden. Das Verzeichnis und die Beschreibung der Dienste inklusive Information über deren Charakter sind enthalten in Anlage Nr. 2 zu diesen Nutzungsbedingungen unter [Verzeichnis und Beschreibung der Dienste für Bewerber](#), die deren integralen Bestandteil bilden. Der Diensteempfänger kann den Umfang der Dienste mittels entsprechender Einstellungen der Funktionalität auf seinem Account selbstständig modifizieren.

Kunde, Arbeitgeber – eine juristische Person, eine Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit sowie eine natürliche Person, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, welche die durch den Diensteanbieter im Rahmen einer wirtschaftlichen Tätigkeit erbrachten Dienste nutzt, sowie ein im Namen des Kunden und zu seinen Gunsten oder zu Gunsten des Kunden, aber im eigenen Namen handelnder Rechtsträger.

Arbeitgeber-Account, Kunden-Account – ein Account des Kunden, auf den auf der Website europa.jobs zugegriffen werden kann, der zur Veröffentlichung der Stellenangebote, Verwaltung der Stellenangebote und der an die Website übermittelten Bewerbungen der Bewerber dient. Das Anlegen eines Arbeitgeber-Accounts für einen Kunden durch den Diensteanbieter sowie dessen spätere Nutzung durch den Kunden sind kostenfrei.

Elektronische Adresse – Kennzeichnung eines IKT-Systems, die eine Kommunikation mittels elektronischer Kommunikationsmittel ermöglicht, insbesondere die Adresse der elektronischen Post (E-Mail-Adresse).

Registrierungsformular – das Formular, das durch den Nutzer bei der Registrierung für die Dienste ausgefüllt wird und das auch zum Anlegen des Diensteempfänger-Accounts dient.

Bewerbungsformular - das Formular, das durch den Nutzer bei der Bewerbung auf ein Stellenangebot ausgefüllt wird.

Diensteempfänger-Account (Account, Bewerber-Account) – Datensatz der Ressourcen und Einstellungen, die für den Diensteempfänger im Rahmen des Service des Diensteanbieters angelegt werden. Der Diensteempfänger kann den Account zur Verwaltung der Dienste nutzen.

Meine Daten – Funktionalität auf dem Diensteempfänger-Account, die es dem Diensteempfänger ermöglicht, seine personenbezogenen Daten abzulegen und ausgewählte Informationen über seine berufliche Laufbahn, Bildungshistorie und andere Fähigkeiten zu sammeln.

Webservice-Nutzungsbedingungen für Bewerber

Version vom 31-07-2019

Handelsgeschäftsinformation – jede Information, die unmittelbar oder mittelbar zur Promotion von Waren, Diensten oder des Erscheinungsbildes eines Unternehmers bestimmt ist, ausgenommen einer Information, die eine Kommunikation mittels elektronischer Kommunikationsmittel mit einer bestimmten Person über Waren und Dienste ermöglicht, die nicht der Erzielung des durch den Unternehmer angestrebten Handelsgeschäftseffekts dient.

IKT-System – eine Gruppe zusammenarbeitender IT-Geräte und Software, die die Verarbeitung, die Speicherung sowie die Versendung und den Empfang von Daten über Telekommunikationsnetzwerke mittels eines für die jeweilige Art des Netzwerks geeigneten Endgeräts im Sinne des Telekommunikationsrechts ermöglicht.

Erbringung von auf elektronischem Weg erbrachten Diensten – Erbringung eines Dienstes durch Versenden und Empfangen von Daten mittels IKT-Systemen auf individuelles Verlangen des Dienstempfängers ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit der Parteien, wobei die Daten über ein öffentliches Netz im Sinne des Telekommunikationsgesetzes übermittelt werden.

Elektronische Kommunikationsmittel – technische Lösungen, hiervon IKT-Einrichtungen und für sie dedizierte Softwaretools, die eine individuelle Fernkommunikation mittels Übertragung von Daten zwischen IKT-Systemen, insbesondere mittels elektronischer Post, ermöglichen.

Cookies – Textdateien, in denen Server des Service des Diensteanbieters Informationen auf der Festplatte des vom Nutzer oder Diensteanbieter genutzten Computers ablegen. Die Informationen, die in Cookies aufgezeichnet werden, kann der Server des Service des Diensteanbieters bei einer erneuten Verbindung dieses Computers lesen, doch sie können auch von anderen Servern oder anderen Nutzern des Internets gelesen werden. Detaillierte Informationen zu Cookies enthält die [Cookie-Richtlinie](#).

IP-Adresse – eine individuelle Nummer, über die gewöhnlich jeder Computer verfügt, der an ein Computernetzwerk angeschlossen ist. Die IP-Nummer kann als feste Nummer für den jeweiligen Computer (statisch) oder bei jeder Verbindung (dynamisch) vergeben werden oder sie kann durch den Internet-Diensteanbieter für einen Nutzer oder Dienstempfänger periodisch geändert werden.

Nutzungsbedingungen – die vorliegenden Nutzungsbedingungen.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Die vorliegenden Nutzungsbedingungen bestimmen:
 - a) die Rechte und Pflichten des Diensteanbieters sowie der Nutzer und Dienstempfänger im Zusammenhang mit der Erbringung der auf elektronischem Weg erbrachten Dienste,
 - b) die Grundsätze der Freistellung des Diensteanbieters von der Haftung aufgrund der Erbringung von auf elektronischem Weg erbrachten Diensten,
 - c) die Grundsätze des Schutzes personenbezogener Daten der natürlichen Personen, die die auf elektronischem Weg erbrachten Dienste in Anspruch nehmen.
2. Der Diensteanbieter stellt auf den Webservices des Diensteanbieters den Nutzern und Dienstempfängern die Nutzungsbedingungen vor dem Abschluss des Vertrags über die Erbringung von Leistungen kostenfrei bereit. Der Nutzer und der Dienstempfänger sind nicht an solche Bestimmungen der Nutzungsbedingungen gebunden, die in vorgenannter Art und Weise nicht bereitgestellt worden sind.
3. Der Diensteanbieter führt die auf elektronischem Weg erbrachten Dienste entsprechend den Nutzungsbedingungen aus.

Webservice-Nutzungsbedingungen für Bewerber

Version vom 31-07-2019

4. Der Nutzer und der Dienstempfänger sind verpflichtet, ab dem Zeitpunkt der Einwilligung in diese Nutzungsbedingungen die Bestimmungen der Nutzungsbedingungen einzuhalten.

II. VERTRAGSABSCHLUSS UND ANLEGEN EINES ACCOUNTS

1. Der Vertrag über die Erbringung von auf elektronischem Weg erbrachten Leistungen wird durch den Nutzer zum Zeitpunkt der Nutzung beliebiger Dienste geschlossen, die durch die Services des Diensteanbieters angeboten werden, für die eine Registrierung oder ein Einloggen nicht notwendig ist (hierunter Nutzung des Bewerbungsformulars oder anderer Formulare, die auf dem Webservice verfügbar sind).
2. Der Nutzer, der die Dienste in Anspruch nimmt, erklärt gleichzeitig, dass:
 - a) die von ihm angegebenen Daten und die elektronische Adresse vollständig und zutreffend sind und nicht gegen Rechte Dritter verstoßen,
 - b) er volljährig und berechtigt ist, den Vertrag über die Erbringung von auf elektronischem Weg erbrachten Leistungen zu schließen,
 - c) er in die Nutzungsbedingungen einwilligt, d. h. dass er von deren Inhalt Kenntnis erlangt hat und sich verpflichtet, sie einzuhalten.
3. Der Vertrag über die Erbringung von auf elektronischem Weg erbrachten Leistungen wird durch den Dienstempfänger durch Anlegen eines ordnungsgemäßen Accounts auf dem Webservice des Diensteanbieters geschlossen, indem das Registrierungsformular ordnungsgemäß ausgefüllt und in diese Nutzungsbedingungen durch Anklicken des entsprechenden Auswahlbuttons eingewilligt wird.
4. Der Dienstempfänger, der das Registrierungsformular ordnungsgemäß ausfüllt, erklärt damit, dass:
 - a) die von ihm angegebenen Daten vollständig und zutreffend sind und nicht gegen Rechte Dritter verstoßen,
 - b) er volljährig und berechtigt ist, den Vertrag über die Erbringung von auf elektronischem Weg erbrachten Leistungen zu schließen.
5. Nachdem der Diensteanbieter das ordnungsgemäß ausgefüllte Registrierungsformular erhalten hat, legt er für den Dienstempfänger einen im Rahmen des Service einmaligen Dienstempfänger-Account an, dessen Name die vom Dienstempfänger angegebene Adresse der elektronischen Post ist.
6. Der Dienstempfänger erklärt sich damit einverstanden, dass er über eine aktuelle, aktive Adresse der elektronischen Post verfügen muss. Diese Adresse wird direkt im Registrierungsformular angegeben oder mittelbar durch den Diensteanbieter erhalten, wenn der Dienstempfänger die Registrierung über andere Services (z. B. Facebook) vornimmt. Der Dienstempfänger ist verpflichtet, die angegebene Adresse der elektronischen Post regelmäßig auf elektronischen Posteingang zu überprüfen und bei der Änderung dieser Adresse den Diensteanbieter darüber umgehend zu unterrichten, unter der E-Mail-Adresse candidate@europa.jobs
7. Die Adresse der elektronischen Post ist mit dem Dienstempfänger-Account verknüpft. Diese Adresse bildet eine erforderliche Form der Identifikation des Dienstempfängers gegenüber dem Diensteanbieter und wird für den gesamten Schriftverkehr über die Erbringung der Dienste verwendet.
8. Der Diensteanbieter kann das Anlegen eines Accounts ablehnen oder einen bestehenden Account sperren oder löschen, wenn seine Bezeichnung auf dem Webservice des Diensteanbieters bereits vergeben ist oder wenn dem Diensteanbieter tatsächliche, glaubwürdige Anhaltspunkte vorliegen, dass die Bezeichnung des Accounts rechtswidrig und sittenwidrig ist und die Persönlichkeitsrechte eines Dritten oder berechnigte Interessen des Diensteanbieters verletzt. Für den Fall des Vorliegens der genannten Umstände kann der Diensteanbieter die für den Nutzer erbrachten Dienste sperren.
9. Der Dienstempfänger erhält Zugriff auf den Account über seine Adresse der elektronischen Post und ein Zugangspasswort. Der Dienstempfänger darf das Zugangspasswort für den Account einem Dritten nicht bekannt geben und er trägt die alleinige Verantwortung für Schäden, die durch die Bekanntgabe des Zugangspassworts erwachsen sind.
10. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Webservice-Nutzungsbedingungen für Bewerber

Version vom 31-07-2019

III. BEDINGUNGEN FÜR DIE ERBRINGUNG DER DIENSTE DURCH DEN DIENSTEANBIETER

1. Erforderlich sind folgende technische Voraussetzungen für die Kommunikation mit dem vom Nutzer und Diensteanbieter genutzten IKT-System:
 - a) Verbindung mit dem Internet;
 - b) Webbrowser, der die Anzeige auf dem Computerbildschirm von HTML-Unterlagen unterstützt. Der Webbrowser muss Cookies unterstützen.
2. Der Diensteanbieter verpflichtet sich, mit der Erbringung der durch den Nutzer und Dienstempfänger ausgewählten Dienste umgehend zu beginnen.

IV. RECHTE UND PFLICHTEN DES DIENSTEANBIETERS SOWIE DER NUTZER UND DIENSTEEMPFÄNGER

1. Der Diensteanbieter verpflichtet sich, eine ständige und konstante Erbringung der Dienste bereitzustellen.
2. Der Diensteanbieter behält sich vor:
 - a) die Erbringung der Dienste aufgrund von Wartungsarbeiten oder im Zusammenhang mit der Modifizierung des Service des Diensteanbieters zeitlich begrenzt einzustellen,
 - b) technische, rechtliche und Transaktionsmeldungen, die mit der Funktionsweise der Dienste verbunden sind, an die elektronische Adresse der Nutzer und Dienstempfänger zu versenden;
 - c) die Erbringung der Dienste zu unterbinden, wenn der Nutzer oder Dienstempfänger eine fehlerhafte, falsche oder temporär geltende elektronische Adresse angibt,
 - d) die bereitgestellten Dienste und Tools sowie die Funktionsweise des Service beliebig zu modifizieren;
3. Der Diensteanbieter behält sich vor, die Erbringung der Dienste einzustellen, sämtliche Daten der Nutzer und Dienstempfänger zu löschen und alle anderen rechtlich zulässigen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Service einzuleiten, wodurch dem Nutzer und Dienstempfänger nicht zustehen wird, Ansprüche gegen den Diensteanbieter geltend zu machen.
4. Der Dienstempfänger ist berechtigt, die Dienste über den Account zu verwalten, was einbezieht, die von ihm angegebenen Daten im Zusammenhang mit den erbrachten/zuerbringenden Diensten zu einem beliebigen Zeitpunkt zu bearbeiten.
5. Der Dienstempfänger erklärt sich damit einverstanden, dass sein Erscheinungsbild und Werke, dessen Verfasser er ist, auf dem Webservice des Diensteanbieters öffentlich bereitgestellt werden, was für Dienste gilt, die die Präsentation der vorgenannten ermöglichen, insbesondere der Funktion Meine Daten.
6. Der Nutzer und der Dienstempfänger, die die Dienste in Anspruch nehmen, sind verpflichtet:
 - a) die Veröffentlichung und Versendung von Inhalten zu unterlassen, die beleidigend und rechtswidrig sind oder gegen schutzwürdige Persönlichkeitsrechte Dritter verstoßen,
 - b) das Beifügen zum Registrierungs- oder Bewerbungsformular oder die Versendung an die E-Mail-Adresse des Diensteanbieters von Scans/Fotos von Identitätsdokumenten (insbesondere Personalausweis, Führerschein, Reisepass) oder anderer Dokumente zu unterlassen, die sensible Daten enthalten (wie Gesundheitsdaten, Daten zur sexuellen Orientierung, Daten, aus denen religiöse Überzeugungen hervorgehen),
 - c) die Nutzung der Dienste zur Veröffentlichung von Werbungen für Waren und Dienstleistungen und sämtlicher Informationen mit kommerziellem Charakter zu unterlassen,
 - d) Kopieren, Modifizieren, Verbreitung, Sendung oder eine anderweitige Nutzung von auf den Webservices bereitgestellten Werken und Datenbanken zu unterlassen, vorbehaltlich der Nutzung für einen erlaubten Gebrauch,
 - e) jegliche Handlungen zu unterlassen, die den Betrieb der Services erschweren oder stören können, und die Nutzung der Services in einer für andere Nutzer und Dienstempfänger belastenden Art und Weise zu unterlassen,
 - f) die Nutzung der Dienste in einer Art und Weise, die eine rechtswidrige und sittenwidrige Handlung darstellt und die Persönlichkeitsrechte eines Dritten oder berechnete Interessen des Diensteanbieters verletzt, zu unterlassen.

Webservice-Nutzungsbedingungen für Bewerber

Version vom 31-07-2019

7. Der Diensteanbieter behält sich vor:
 - a) Sperren des Zugriffs auf Ressourcen der Dienstempfänger und Nutzer, die erotische oder pornografische Inhalte, eine nicht legale Software oder Information über deren Beschaffung und andere Inhalte enthalten, die rechtswidrig und sittenwidrig sind und die Persönlichkeitsrechte oder berechnigte Interessen des Diensteanbieters verletzen, falls tatsächliche, glaubwürdige Anhaltspunkte hierzu vorliegen,
 - b) vom Dienstempfänger über die Dienste bereitgestellte Inhalte aus dem Service zu löschen, soweit diese Inhalte gegen die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen verstoßen;
8. Der Diensteanbieter kann an den Dienstempfänger oder Nutzer Benachrichtigungen und Meldungen senden, die sich auf die Nutzung des Service und des Bewerber-Accounts beziehen und an die im Registrierungs- oder Bewerbungsformular angegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer übermittelt werden. Mit dem Ausfüllen des Registrierungs- oder Bewerbungsformulars wird in diese Nutzungsbedingungen eingewilligt und das Einverständnis für die genannte Versendung von Benachrichtigungen und Meldungen erklärt.
9. Der Diensteanbieter beantwortet die Ersuchen des Nutzers und Dienstempfängers innerhalb von 24 Stunden ab ihrem Erhalt. Wird das Ersuchen an einem gesetzlich arbeitsfreien Tag erstellt, dann erfolgt die Beantwortung spätestens bis zum Ende des auf diesen Tag folgenden ersten Werktags.

V. ZAHLUNGSMODALITÄTEN

1. Die Dienste, die durch den Diensteanbieter für die Nutzer und Dienstempfänger erbracht werden (insbesondere Bewerbung auf ein Stellenangebot und Dienstempfänger-Account) sind kostenfrei.
2. Der Diensteanbieter behält sich vor, zusätzliche kostenpflichtige Dienste einzubinden.
 - a) An den Nutzer und den Dienstempfänger wird jedes Mal vor der Nutzung eines kostenpflichtigen Dienstes eine Information über die Zahlungsmodalitäten übermittelt. Die Inanspruchnahme kostenpflichtiger Dienste durch die Nutzer und die Dienstempfänger ist freiwillig.
 - b) Das Verzeichnis der Dienste mit einer Information über deren Charakter ist enthalten in Anlage Nr. 2 zu diesen Nutzungsbedingungen unter: [Verzeichnis und Beschreibung der Dienste für Bewerber](#), die dessen integralen Bestandteil bilden.
3. Der Diensteanbieter ist nicht Internet-Diensteanbieter. Zur Nutzung der Dienste müssen der Nutzer und der Dienstempfänger selbst dafür Sorge tragen, um sich Zugang zu einem Computerarbeitsplatz oder Endgerät zu verschaffen, von dem die Nutzung der Dienste über den Service möglich ist.

VI. HAFTUNG

1. Wenn der Diensteanbieter eine behördliche Benachrichtigung oder eine glaubhafte Nachricht über den rechtswidrigen Charakter der durch den Dienstempfänger übermittelten Daten erhalten hat und dem Dienstempfänger daraufhin den Zugriff auf diese Daten untersagt, dann haftet er nicht gegenüber diesem Dienstempfänger für einen entstandenen Schaden.
2. Der Diensteanbieter übernimmt gegenüber einem Nutzer und Dienstempfänger, der gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt, keine Haftung für jegliche Schäden, die aufgrund der Einstellung der Erbringung der Dienste entstanden sind, hierunter infolge der Löschung des Dienstempfänger-Accounts des gegen die Nutzungsbedingungen Verstoßenden.
3. Der Diensteanbieter haftet nicht gegenüber dem Nutzer und Dienstempfänger für die Inhalte der Stellenangebote, die durch die Arbeitgeber auf dem Webservice veröffentlicht werden.
4. Der Diensteanbieter haftet nicht gegenüber dem Nutzer und dem Dienstempfänger für den Fall, dass der Nutzer oder Dienstempfänger im Registrierungs- oder Bewerbungsformular oder an die E-Mail-Adresse des Diensteanbieters unerlaubte Dateien: Scans/Fotos von Identitätsdokumenten (insbesondere Personalausweis, Führerschein, Reisepass) oder anderer Dokumente, die sensible Daten enthalten (wie z. B. Gesundheitsdaten, Daten zur sexuellen Orientierung, Daten, aus denen religiöse Überzeugungen

Webservice-Nutzungsbedingungen für Bewerber

Version vom 31-07-2019

hervorgehen) einstellt/versendet. Der Diensteanbieter übernimmt auch keine Haftung für die Übermittlung dieser Unterlagen an den Arbeitgeber im Rahmen einer Bewerbung auf ein Stellenangebot oder der Funktion "Vorgeschlagene Bewerber". Wenn der Diensteanbieter derartige Dateien erhält, dann werden sie auf dem Service und/oder aus Postapplikationen gelöscht.

5. Der Diensteanbieter übernimmt des Weiteren keine Haftung für:
 - a) jegliche Dritten verursachte Schäden, die infolge der Nutzung der Dienste durch die Nutzer und Dienstempfänger entgegen den Nutzungsbedingungen oder Rechtsvorschriften entstanden sind,
 - b) die durch die Nutzer und Dienstempfänger mittels der Dienste bereitgestellten Inhalte, soweit diese Inhalte gegen das Recht oder gegen schutzwürdige Persönlichkeitsrechte Dritter verstoßen,
 - c) heruntergeladene Informationen und Materialien, die auf dem Webservice des Diensteanbieters eingestellt werden oder über das Internet durch die Nutzer und Dienstempfänger übermittelt werden,
 - d) den Verlust von Daten durch den Nutzer und Dienstempfänger, der durch Einwirkung externer Faktoren (z. B. Gerätestörung) oder auch andere Umstände, die von dem Diensteanbieter unabhängig sind, entstanden ist (Handlung Dritter);
 - e) Schäden infolge der fehlenden Kontinuität der Bereitstellung der Dienste als Folge eines Umstandes, für den der Diensteanbieter keine Haftung übernimmt (höhere Gewalt, Handlungen und Unterlassungen Dritter etc.),
 - f) Angabe durch die Nutzer oder Dienstempfänger nicht wahrheitsgemäßer oder unvollständiger Daten oder Informationen, hierunter deren Angabe beim Anlegen des Accounts;
 - g) Nichteinhaltung der Nutzungsbedingungen durch die Nutzer und Dienstempfänger.

VII. SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

1. Jeder Nutzer und jeder Dienstempfänger haben das Recht auf den Schutz ihrer Privatsphäre durch den Diensteanbieter.
2. Die Grundsätze für den Schutz personenbezogener Daten, die durch PRACUJ W UNII verarbeitet werden, sind festgelegt in dem Dokument **Datenschutz**, das die Anlage Nr. 1 zu diesen Nutzungsbedingungen bildet.

VIII. REKLAMATIONSVERFAHREN

1. Die Nutzer und die Dienstempfänger haben das Recht, Reklamationen zur Ausführung der Dienste einzureichen.
2. Die Reklamationen werden vom Diensteanbieter bearbeitet.
3. Eine ordnungsgemäß eingereichte Reklamation sollte mindestens folgende Daten enthalten:
 - a) Bezeichnung des Nutzers oder Dienstempfängers (Vorname, Nachname, Adresse elektronischer Post),
 - b) Nennung des Dienstes, auf den sich die Reklamation bezieht,
 - c) Gegenstand der Reklamation,
 - d) Umstände, die eine Reklamation rechtfertigen.
4. Reklamationen, die oben stehende Angaben nicht enthalten, werden nicht bearbeitet.
5. Reklamationen sind zu senden an die Adresse der elektronischen Post: candidate@europa.jobs
6. Der Diensteanbieter trägt dafür Sorge, dass die Reklamationen höchstens binnen 14 Tagen ab deren Erhalt vom Nutzer oder Dienstempfänger bearbeitet werden. Über die im Rahmen der Bearbeitung der Reklamation getroffene Entscheidung informiert der Diensteanbieter umgehend den Nutzer oder den Dienstempfänger per elektronische Post, an die in der Reklamation angegebene Adresse.
7. Eine Reklamation, die gemäß Bestimmungen der Nutzungsbedingungen bearbeitet wird, unterliegt keiner weiteren oder erneuten Bearbeitung.

Webservice-Nutzungsbedingungen für Bewerber

Version vom 31-07-2019

IX. AUFLÖSUNG DES VERTRAGS

1. Der Vertrag über die Erbringung von auf elektronischem Weg erbrachten Leistungen kann von jeder der Parteien aufgelöst werden.
2. Der Dienstempfänger und der Nutzer haben das Recht, den Vertrag über die Erbringung von auf elektronischem Weg erbrachten Leistungen jederzeit aufzulösen durch:
 - a) im Falle der Dienstempfänger: Senden an die Adresse gdpr@europa.jobs u einer Nachricht mit dem Ersuchen, den Account zu löschen, unter Angabe der E-Mail-Adresse, für welche der Account eingerichtet worden ist, sowie mit Angabe des Geburtsdatums,
 - b) im Falle von Nutzern: Einstellung der Nutzung der Dienste.
3. Der Dienstempfänger und der Nutzer sind berechtigt, vom Vertrag über die Erbringung von Leistungen ohne Angabe des Grundes und ohne Übernahme damit verbundener Kosten zurückzutreten. Die Rücktrittserklärung kann man per E-Mail an die Adresse candidate@europa.jobs oder in Schriftform an die Anschrift der PRACUJ W UNII – EUROPA SP. Z O.O., ul. Nenckiego 136A, 52-223 Wrocław, senden. Der Dienstempfänger und der Nutzer sind berechtigt, das Muster für den Rücktritt vom Vertrag, das die Anlage Nr. 3 zu diesen Nutzungsbedingungen bildet, zu nutzen.
4. Der Diensteanbieter ist berechtigt, den Vertrag über die Erbringung von auf elektronischem Weg erbrachten Leistungen in folgenden Fällen aufzulösen, was die Löschung des Dienstempfänger-Accounts einbezieht:
 - a) Verstöße durch den Nutzer oder Dienstempfänger gegen wesentliche Bestimmungen der Nutzungsbedingungen,
 - b) wenn dem Diensteanbieter tatsächliche, glaubwürdige Anhaltspunkte vorliegen, dass die Bezeichnung des Accounts rechtswidrig und sittenwidrig ist und die Persönlichkeitsrechte eines Dritten oder berechnigte Interessen des Diensteanbieters verletzt,
 - c) wenn durch den Nutzer oder Dienstempfänger Inhalte eingestellt werden, die den geltenden Rechtsvorschriften zuwiderlaufen;
 - d) wenn der Nutzer oder Dienstempfänger einen Dienst entgegen seinem Bestimmungszweck nutzt;
 - e) wenn der Dienstempfänger die Adresse der elektronischen Post löscht, die zum Anlegen des Accounts verwendet worden ist,
 - f) wenn der Diensteanbieter sich wiederholende Meldungen über die Überfüllung des Postfachs der elektronischen Post des Nutzers oder Dienstempfängers erhält, die eine weitere Erbringung der Dienste unmöglich macht.
5. Über die Auflösung des Vertrags informiert der Diensteanbieter den Nutzer oder Dienstempfänger (falls das technisch machbar ist) spätestens binnen 3 Tagen ab der Auflösung.
6. Der Diensteanbieter behält sich vor, die Erbringung der Dienste zugunsten des Nutzers oder Dienstempfängers zu untersagen, hierunter Löschung seines Accounts, falls dieser erneut nach der Löschung des Accounts wegen Verstoßes gegen die Nutzungsbedingungen angelegt worden ist.

X. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Im Falle der Änderung des Konzepts eines der Dienste oder des Vorliegens anderer wichtiger Gründe ist der Diensteanbieter berechtigt, die Nutzungsbedingungen einseitig abzuändern. Änderungen der Nutzungsbedingungen treten am Tag der Veröffentlichung der geänderten Nutzungsbedingungen auf den Webservices des Diensteanbieters in Kraft.
2. Über die Änderung der Nutzungsbedingungen kann der Diensteanbieter den Kunden zusätzlich durch Veröffentlichung einer entsprechenden Information auf dem Webservice des Diensteanbieters oder per E-Mail-Nachricht informieren.
3. In dem unter Ziffer 2 dieses Abschnitts genannten Fall ist der Nutzer oder Dienstempfänger berechtigt, den Vertrag über die Erbringung von auf elektronischem Weg erbrachten Leistungen mit sofortiger Wirkung aufzulösen, nachdem er Kenntnis über die Änderung der Nutzungsbedingungen erlangt hat. Falls

Webservice-Nutzungsbedingungen für Bewerber

Version vom 31-07-2019

er dies nicht ausführt, so wird zugrunde gelegt, dass der Nutzer oder Dienstempfänger in die abgeänderten Nutzungsbedingungen eingewilligt hat.

4. Die Nutzungsbedingungen sowie der Vertrag über die Erbringung von auf elektronischem Weg erbrachten Leistungen unterliegen dem polnischen Recht.
5. Sämtliche Streitigkeiten, die aufgrund der Nutzungsbedingungen entstehen sollten, werden von einem polnischen ordentlichen Gericht entschieden.
6. Auf Angelegenheiten, die in diesen Nutzungsbedingungen nicht geregelt werden, finden die Vorschriften des Gesetzes über elektronisch erbrachte Dienstleistungen, des Datenschutzgesetzes, des Zivilgesetzbuches und anderer uneingeschränkt geltender Rechtsvorschriften Anwendung.
7. Die Anlagen bilden einen integralen Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen.